

COVID-19 Hygieneanweisungen – Kurzversion Aushang- für Mitarbeitende und Familien der SpielRaum-Kitas

Bei diesem Aushang handelt es sich um eine Kurzversion des Hygienekonzeptes vom 21.10.2020. Das ausführliche Konzept behandelt zusätzlich verbindliche Regelungen für die Mitarbeitenden der GenerationenRaum gGmbH.

Jetzt ist jede*r gefragt:

- 1 Sie haben ein positives Testergebnis? → Begeben Sie sich sofort in strenge Selbstisolierung!
- 2 Sie hatten Kontakt zu einer positiven Person? → Begeben Sie sich sofort in Selbstquarantäne!
- 3 Sie haben COVID-19-Symptome? → Vermeiden Sie alle physischen Kontakte!

Im Alltag gilt:

- 4 So wenig Kontakte wie möglich, zu allen haushaltsfremden Personen 1,5 m Abstand halten.
- 5 Konsequente Maske tragen!
- 6 Besonders auf ältere und vorerkrankte Menschen achten!

Unser Hygienekonzept richtet sich nach der **7-Tages-Inzidenz** (laut RKI) in **Berlin-Mitte**.

FALL A:

Folgende Maßnahmen gelten für **eine 7-Tage-Inzidenz < 50**:

Bring- und Abholsituation

- Nur wenige Familie auf einmal pro Garderobe (SpielRaum Perlentaucher: 4, SpielRaum Havelsegler: 3, SpielRaum Stephanshafen: 2)
- Auf **Mindestabstand** (1,5m **besser 2,0m**) zwischen Erwachsenen achten
- Mitarbeitende und Eltern sind **dazu verpflichtet**, in der Bring- und Abholsituation eine **an den Seiten eng anliegende adäquate Mund-Nasen-Bedeckung** („Alltags-Maske/ Community-Maske“) zu tragen. Bei Vorlage eines Attestes ist stattdessen das Tragen eines Visieres erlaubt. Der Zutritt kann mit Verweis auf die Hausordnung von Mitarbeitenden verwehrt und ein anlassbezogenes Hausverbot mündlich ausgesprochen werden.
- Kinder **müssen** sich beim Betreten der Kita gründlich die Hände waschen
- Erwachsene fassen **ausschließlich die üblichen Kontaktflächen** an (Türgriffe, Garderoben, ggf. Stühle).
- **Nur gesunde Kinder werden betreut**. Kinder mit Krankheitssymptomen müssen so schnell wie möglich den Eltern übergeben werden zur Abklärung der Symptomatik. Ausnahme: eine „einfache“ jahreszeitlich bedingte Erkältung oder bereits bekannte Neigung des Kindes zu Atemwegsinfekten. Ist das Kind jedoch so krank, dass es nicht kitafähig ist (nicht nur eine

gelegentlich laufende Nase, sondern z.B. lauter Husten, andauernder Nasenschleim usw.), muss es abgeholt werden. Auch Kinder mit **erhöhter Temperatur (ab 37,6°)** müssen zu Hause bleiben. Siehe Grafik „Wenn mein Kind krank wird...“, diese hängt in jeder Kita aus.

- Im Fall von leichten Krankheitssymptomen (siehe oben) muss von den Eltern eine **Corona-Betreuungsbestätigung** unterschrieben werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Krankheitsverlauf bei Menschen mit bereits vor der Ansteckung vorhandenem Atemwegsinfekt schwerer als üblich verlaufen kann.
- Toilettenbesuche werden externen Besucher:innen weiterhin gewährt. Voraussetzung: Sie waschen sich zunächst auf dem kürzesten Weg von der Garderobe zum nächstgelegenen Waschbecken gründlich die Hände. Kontaktflächen werden umgehend nach dem Toilettengang vom Kita-Personal desinfiziert, ggf. auch der Schlüssel. Die Mund-Nasen-Bedeckung darf auch während des Toilettenganges nicht abgelegt werden.

Hygieneregeln beachten und mit den Kindern üben

- Regelmäßiges und gründliches **Händewaschen** mit Seife. Insbesondere das Händewaschen ist gründlich mit den Kindern durchzuführen.
- Desinfektion der Hände nach Hygieneplan (nur Erwachsene, eine Handdesinfektion ist bei Kindern weder sinnvoll noch erforderlich)
- Hände aus dem Gesicht fernhalten
- Husten und Niesen in ein Taschentuch oder in die Armbeuge, nicht in die Hand.

Betreuungssituation

- Jede Kita gilt als eine Gruppe. Ausnahme: Früh- und Spätdienste der Kitas SpielRaum Stephanshafen und Havelsegler finden gemeinsam statt.
- Betreuungsräume werden **mindestens 1 mal pro Stunde für mind. 5 Minuten stoß- bzw. quergelüftet** (Austauschen der Innenluft)
- Es wird möglichst viel an die frische Luft gegangen.
- Bei **näherem Kontakt** mit einem Kind ist ein **Mund-Nase-Bedeckung** aufzusetzen (Bsp: Wickeln, ins Bett bringen, auf dem Arm tragen...). Dieser ist täglich zu reinigen.
- **Keine körpernahen** pädagogischen Aktivitäten (z.B. kein „Raufen nach Regeln“)
- Gemeinsames Singen ist erlaubt, wenn die Mitarbeitenden dabei eine Mund-Nase-Bedeckung tragen.
- Rückzugsbereiche für Kinder, z.B. Kuschecken, sollten (abhängig von der Größe) nur von sehr wenigen Kindern genutzt werden.
- **Ausflüge** mit den Kindern unter Nutzung des öffentlichen Personen-Nahverkehrs sind untersagt. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung durch den Träger.
- Besuche von **externen pädagogischen Angeboten** (z.B. Sprachparcours, Lesemaus, Unterrichtsbesuche in Kooperationsschulen) dürfen nur unter Einhaltung der AHAL-Regeln (Abstand halten- Händewaschen- Alltagsmaske- Lüften) stattfinden.
- Die **Reinigung** der Kita erfolgt nach aktuellem an Covid-19 angepasstem Hygieneplan

Weiteres

- Bei unabweislich erforderlichen persönlichen **Elterngesprächen** müssen die Gesprächsteilnehmenden permanent einen Mund-Nase-Schutz tragen (außer Kinder) und der Mindestabstand ist einzuhalten.
- Das **Betreten der Kita durch Externe** (Lieferanten, Handwerksfirmen,...) muss auf ein Minimum reduziert werden. Nicht unbedingt erforderliche Termine sollen verschoben werden. Externe müssen beim Betreten der Kita eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen und sich umgehend die Hände waschen oder desinfizieren.

FALL B:

Folgende Maßnahmen gelten zusätzlich bzw. stattdessen **für eine 7-Tage-Inzidenz ≥ 50** :

- Aufgrund der kleinen Größe unserer Kitas und der Geschwisterkinder innerhalb der Kitas verzichten wir **zunächst** auf die Teilung der Kitas in einzelne Untergruppen. Jede Kita gilt weiterhin als eine Gruppe.
- Kinder werden **ausschließlich von Mitarbeitenden der eigenen Kita** betreut. Es findet **kein** Personaltausch / -aushilfe statt. Bei starken Personalengpässen kann es daher nach Absprache mit der Kita-Aufsicht zu **Verkürzungen der Öffnungszeiten oder tageweisen Schließungen** kommen. Wir versuchen diesen Fall natürlich zu vermeiden.
- Es finden **keine gemeinsamen Früh- und Spätdienste** der Kitas SpielRaum Stephanshafen und Havelsegler statt.
- Pädagogische Angebote mit der Gefahr verstärkter Aerosol-Ausschüttung sind untersagt, z.B. lautes Singen. Leises Singen mit den Kindern bleibt erlaubt, sofern die Erwachsenen dabei eine Mund-Nase-Bedeckung tragen.
- Externe dürfen die Kita **nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Träger** im Einzelfall betreten. Der Kontakt wird mit Kontaktdaten dokumentiert. Auch hier gilt: Alltagsmaske tragen, Hände waschen.
- Besuche von Unternehmensmitarbeitenden in anderen Kitas sind zu minimieren. Notwendige Reparaturen durch den Hausmeister werden gebündelt und terminlich vorher abgesprochen.
- Besprechungen mit mehr als 6 Personen werden möglichst über Videochat abgehalten. Persönliche Besprechungen sollen minimiert und unter der Einhaltung des **Mindestabstandes** (1,50m) durchgeführt werden.
- Innerhalb der Kita **muss** von den Erwachsenen eine Alltagsmaske getragen werden, **sofern ein Mindestabstand von 1,5m zu anderen Erwachsenen nicht ständig** eingehalten werden kann (z.B. wenn andere Erwachsene sich in demselben Raum befinden).
- Externen dürfen **keine Getränke und kein Essen** angeboten werden.
- Toilettenbesuche werden externen Besucher:innen unter Einhaltung der bisherigen Bedingungen weiterhin gewährt.